



TH Wildau [FH]  
 Forschungsgruppe Verkehrslogistik  
 Hochschulring 1  
 15745 Wildau

Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Anne-Katrin Osdoba  
[anne-katrin.osdoba@th-wildau.de](mailto:anne-katrin.osdoba@th-wildau.de)  
 +49 (0)3375 508 370  
[www.th-wildau.de/fgvlog](http://www.th-wildau.de/fgvlog)

## BLog-Bio

Hochschul-Unternehmens-Kooperation zur  
 Weiterentwicklung und stärkeren Nutzung existierender  
 Brandenburger Logistikstandorte mit dem Ziel einer  
 nachhaltigen Biomassebereitstellung und -nutzung

## Investition in Ihre Zukunft



Das Projekt wird durch das Ministerium  
 für Wissenschaft, Forschung und Kultur  
 (MWFK) aus Mitteln des Europäischen  
 Sozialfonds und des Landes Brandenburg  
 gefördert





## Aufbau von Biomasselogistikstandorten in Brandenburg

### Logistikprozesse müssen intelligent gestaltet werden

Die Nutzung von Biomasse, einerseits stofflich und andererseits energetisch, spielt im Land Brandenburg mit seinem hohen Flächenanteil von Land- und Waldwirtschaft eine wichtige Rolle. Die Grundlage für eine ökologisch sinnvolle Nutzung von Biomasse ist die bestmögliche Bereitstellung und Bündelung von Biomasse. Dazu gehört auch, entsprechende Wertschöpfungsketten so zu gestalten, dass Produktions- und Logistikprozesse material- und energieeffizient sind. Hierfür müssen insbesondere die Logistikprozesse entlang der Bereitstellungskette intelligent gestaltet werden. Dazu gehören die effektive Nutzung der vorhandenen Logistikstrukturen im Umfeld von Wertschöpfungsketten und die Optimierung von Hemmnissen und Schwachstellen bei der Nutzung dieser.

Für Logistikstandorte im Land Brandenburg ergeben sich hier Potentiale, sich als Biomassezentren in der Region zu etablieren. Alle Akteure benötigen für den Erfolg in der Weiterentwicklung dafür zum einen wissenschaftliche Grundlagen, Praxisleitfäden sowie gezielte Wissens- und Technologietransfermaßnahmen, zum anderen aber auch inhaltlich für die Praxis ausgebildeten Nachwuchs. Dazu sind Kooperationen mit Hochschulen von steigender Bedeutung.

### Ziel und Projektinhalte

- Konzeptionelle Weiterentwicklung ausgewählter bestehender dezentraler und zentraler Logistikstandorte hinsichtlich der Biomassenutzung und –bereitstellung im Land Brandenburg zu Biomasselogistikstandorten „Biohubs“

- Erarbeitung konzeptioneller Maßnahmen und Leitfäden
- Identifizierung und gemeinsame wissenschaftliche sowie konzeptionelle Optimierung vorhandener regionaler Wertschöpfungsketten unter Einbezug ausgewählter Logistikstandorte
- Konzeptioneller Aufbau neuer Logistikketten für ungenutzte Biomassepotentiale
- Definition von Entwicklungspotentialen für Logistikstandorte und Schaffung von Umsetzungsvoraussetzungen, Logistikstandorte zukünftig besser auszurichten und über diese eine nachhaltige Biomassebereitstellung zu sichern
- Vertiefung und Stabilisierung von Hochschulkooperationen mit Unternehmen in der Region zur Weiterentwicklung und Zukunftssicherung der Logistikstandorte

### Assoziierte Partner

Die Bearbeitung des Projektes erfolgt durch die TH Wildau in Zusammenarbeit mit assoziierten Partnern. Hier sind aktuell die LUTRA GmbH, das RLC Wustermark, die Holzindustrie Templin GmbH, das Energiebüro MOL, die Bundesvereinigung des Holztransportgewerbes e.V. und die ZAB GmbH eingebunden, sowie das Innovationsnetzwerk Holzlogistik Innoholz. Die Mitwirkung weiterer Akteure aus der Wirtschaft und insbesondere aus dem Akteursfeld Forst- und Holzwirtschaft sowie Bioenergie ist ausdrücklich erwünscht.